

Turn - u. Sport - Verein Lichterfelde von 1887 e.V.

im Nationalsozialistischen

Reichsbund für Leibesübungen

Bl.-Lichterfelde, 1. Juni 1941

Nummer 6 (21. Jahrg.)

Bereitsführer: Carl Heinemann, Bln.-Lantwih, Bruchwihstr. 26, Ruf: 73 25 47; Stellvertreter u. Leiter d. Geschäftsstelle: H. Flügel, Moltkestr. 32; Schachmeister: A. Schreiber, Manteuffelstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Reibel, Bln.-Steglitz, Siemensstr. 27; Hauptturn- u. Sportwart: Heinz Fabian, Heinersdorfer Str. 38 a; Beitragskassenwart: Erich Heidrich, Hildburghäuser Str. 134, Ruf: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehlhaar, Steinäckerstr. 10, Ruf: 73 48 22; Vereinspielwart: Herbert Redmann, Bln.-Steglitz, Reichstr. 10, Ruf: 79 68 26. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 93a (Café Hohenzollern), Ruf: 73 49 31, Montags von 19 bis 21 Uhr. — Postfachtonio: Turn- u. Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einsendungen für das Nachrichtenblatt sind zu richten an den Schriftwart E. Buske, Warschauerstr. 12.

Übungsplan

Turnen. Jungmädchen: mittwochs 17.30–19 Uhr (Leitung Traute Aulst, Lantwih, Dessauer Str. 2)
Frauen: mittwochs 19.30–21 Uhr (Leitung E. Grigoleit, Lichterfelde, Roonstr. 8)
Männl. Jugend, Männer, Ältere: donnerstags 19.30–21 (Leitung E. Grigoleit, wie vor)
Ort: Turnhalle der Weddigenschule, Drafestr., Eing. Weddigeweg

Gymnastik. Hausfrauen und Mütter: mittwochs 18.30–20 Uhr (Leitung Traute Aulst, wie oben)
Ort: Turnhalle der Weddigenschule, Drafestr., Eing. Weddigeweg
Medaushule: freitags 19.30–21 Uhr (Leitung Fräulein Beinhauer, Steglitz, Plantagenstr. 22)

Leichtathletik. Frauen: freitags ab 19 Uhr, sonntags 10–12 Uhr (Leitung Gretel Gehlhaar, Lichterfelde, Steinäckerstr. 10)

Handball. Frauen: freitags 18–19 Uhr (Leitung Gretel Gehlhaar, wie vor)
Handballsportdienstgruppe: freitags 18–19 Uhr
Männl. Jugend, Männer: freitags ab 18 Uhr, sonntags ab 9 Uhr (Leitung E. Grigoleit, wie oben)
Ort: Adolf-Hitler-Sportplatz, Berliner Straße

Fußball. Männl. Jugend, Männer, Ältere, Frauen: mittwochs ab 18 Uhr, sonntags ab 9 Uhr (Leitung Friedrich-Wilhelm Poetsch, Lichterfelde, Roonstr. 11)
Ort: Adolf-Hitler-Sportplatz, Berliner Straße

Tennis. Täglich von morgens bis zum Eintritt der Dunkelheit auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz (Leitung W. Müller-Schoemann, Südende, Brandenburgische Str. 23)

Wandern nach besonderem Plan, s. Nachrichtenblatt (Leitung Paul Reuter, Lichterfelde, Berliner Str. 139)

Schwimmen. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Das Anturnen

am 18. Mai war von schönstem Frühlingwetter begünstigt und erfreute sich einer Beteiligung, wie wir sie schon lange nicht mehr gesehen haben. Außer den Kampfrichtern und „Schlachtenbummlern“ traten fast 60 Frauen, Männer und

Jugendliche an. Zu Beginn wies Vereinsführer Heinemann auf die Tradition des An- und Abturnens hin, die auch in schwerer Zeit gewahrt bleibt. Anschließend wurden gemeinsam einige Freiübungen unter Leitung von Turnkamerad Grigoleit ausgeführt. Die Wettkämpfe nahmen den üblichen Verlauf; das Ergebnis war folgendes:

| I. Frauen | |
|------------------------|---------------------------------|
| Sechskampf | Dreikampf |
| Oberstufe | Punkte |
| 1. Dr. Dorle Gehlhaar | 252 |
| 2. Sieghild John | 190 |
| 3. Inge Wittig | 189 |
| Mittelfstufe | |
| 1. Irmdchen Haseloff | 145 |
| 2. Gerda Habermann | 129 |
| 3. Lotte Leuendorf | 125 |
| Unterstufe | |
| 1. Anneliese Hape | 95 |
| 2. Margot Lichtenstein | 77 |
| 3. Gretel Gehlhaar | 54 |
| Fünfkampf | Ältere. Fünfkampf |
| 1. Heinz Rudert | 3959,5 |
| | 1. Arthur Schulze |
| | 2. Friz Hape |
| | 3. Rudolf Schulze |
| Bierkampf | Männl. Jugend. Fünfkampf |
| 1. Günter Frankowski | 2546 |
| | 1. Wolfgang Salmon |
| | 2. Wilfried Berger |

**BERLINER
BÜRGERBRÄU**

Wer probt, der lobt!

Im einzelnen wurden vielfach überraschend gute Leistungen gezeigt; die Besten:

| | | |
|-------------|--------------------|-----------------|
| Hochsprung: | Dr. Dorle Gehlhaar | 1,40 m |
| | Margot Dienih | 1,40 m |
| | Heinz Rubert | 1,60 m |
| Weitsprung: | Dr. Dorle Gehlhaar | 4,70 m |
| | Heinz Rubert | 5,90 m |
| Speerwurf: | Margot Beder | 31,90 m |
| | Heinz Rubert | 37,65 m |
| Kugelftoß: | Elegbild John | 9,68 m |
| | Wolfgang Salmon | 11,48 m (5 kg) |
| | Heinz Rubert | 10,36 m (7¼ kg) |
| 100-m-Lauf: | Dr. Dorle Gehlhaar | 14 Sek. |
| | Heinz Rubert | 12,2 Sek. |
| 75-m-Lauf: | Gerda Braun | 12 Sek. |
| 50-m-Lauf: | Dr. Dorle Gehlhaar | 7 Sek. |

☉-t

Aus den Abteilungen

Männer- (Turn-) Abteilung. Die Beteiligung unserer beiden Männerriege an den Kriegs-Bereinsmannschafts-kämpfen auf dem Reichssportfeld war schon am ersten Kampftage (11. Mai) ein beachtlicher und schöner Erfolg. Beide Riegen turnten in der Kreisklasse. Die erste Mannschaft mit Rudolf Schulze, Fred Wolf, Georg Lindemann und Mag Lehmann erreichte mit ihren besten drei Turnern 242,5 Punkte. Sie wurde damit nicht nur Sieger ihrer Gruppe, sondern war die beste Mannschaft der aus 23 Riegen bestehenden gesamten Kreisklasse. Im Durchschnitt ist jede der fünf Pflichtübungen mit 16 Punkten geturnt worden. Der beste Turner war Schulze mit 84 Punkten. Aber auch die zweite Mannschaft mit Paul Kuhlmes, Frits Weisleder, Frankowfski und Seiring hat sich wacker geschlagen und bei der Wertung der drei Besten 211,5 Punkte, im Durchschnitt für jede Übung 14,2 Punkte erzielt. An der Spitze dieser Riege stand Weisleder mit 74,5 Punkten. In der Gesamtwertung erhielt die zweite Mannschaft den 11. Rang. Wir können zuversichtlich annehmen, daß beide Mannschaften weiter an ihrer Form arbeiten und im Verlauf der Kämpfe ehrenvoll bestehen werden.

Am zweiten Kampftag der Vereinsmannschaftskämpfe auf dem Reichssportfeld (25. Mai) ist es uns leider nicht möglich gewesen, die Erfolge so eindrucksvoll wie beim ersten Treffen zu wiederholen. Durch dienstliche Behinderung, Urlaub und Krankheit fehlten Kuhlmes, Schulze und Lindemann. Die 1. Riege mit Wolf, Lehmann und Weisleder erreichte 209,5 Punkte. Bester Einzelturner war Wolf mit 75,5 Punkten. Die 2. Riege bestand aus Seiring, Frankowfski und Hopfmann und schaffte 191 Punkte. Bester war Seiring mit 66,5 Punkten. Die 2. Riege blieb trotzdem Gruppensieger und steht in der Gesamtwertung aller Mannschaften der Kreisklasse an 8. Stelle, während die 1. Riege in der Gruppe den 2., in der Gesamtwertung den 5. Platz einnimmt. Die Kämpfe werden - hoffentlich in stärkster Besetzung - am 2. Pfingstfeiertag und 8. Juni zur gleichen Zeit und am gleichen Ort fortgesetzt.

Am 10. August finden die Gerätemeisterschaftskämpfe im Einzelturnen auf dem Reichssportfeld statt. Ich hoffe, für den Zwölftkampf der Oberstufe und den Zehnkampf der Mittelstufe fünf bis sechs Männer melden zu können. Allerdings ist noch sehr viel Vorbereitungsarbeit zu leisten und pünktliches Erscheinen in der Halle (Donnerstag um 19.30 Uhr) und auf dem Sportplatz (Freitag ab 18 und Sonntag ab 9 Uhr) dringend erforderlich.

Grüße haben uns gesandt die Kameraden Frits Kniehase, Hellmuth Wolf, Heinz Fabian und Wolfram Grigoleit aus Athen, Wolfgang Rozussek und Ernst Baedeker. Auch Rudolf Sachs hat uns geschrieben. Seine Anschrift ist, wie alle anderen, auf der Geschäftsstelle zu erfragen. Wir

Vorbildlich im Sport



Sporthaus Zenker

Berlin-Steglitz

Albrechtstr. 128 (am S-Bahnhof)

Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

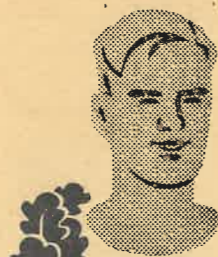
danken allen und erwidern ihre Grüße in der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen. Unser auswärtiges Mitglied Frits Sellenthin, Magdeburg, hat den Beitrag bis Ende 1942 überwiesen und bei dieser Gelegenheit einen nennenswerten Betrag für die Feldpostkasse des „L“ gespendet. - Am 24. Mai hat unser früheres Mitglied Wilhelm Heuchel (jetzt in Wunsiedel) geheiratet. Wir erinnern uns gern dieses bescheidenen, tüchtigen Turnkameraden und wünschen ihm und seiner jungen Frau von Herzen Glück und Wohlergehen.

Im Juni bin ich verreist. Kamerad Lindemann wird mich vertreten. Die Gruppe der männlichen Jugend leitet Kamerad Rudolf Schulze. Sie turnt einstweilen gemeinsam mit den Männern am Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr. Am Turnen in der Halle haben sich in letzter Zeit durchschnittlich 25-30 Männer und Jugendliche beteiligt. Angesichts der Zeitverhältnisse ein erfreulicher Betrieb.

Grigoleit

1. und 2. Frauenabteilung. Der Zeitpunkt für die Kriegs-Bereinsmeisterschaften der Frauen steht nunmehr fest. Sie finden zugleich mit den Bereichsmeisterschaftskämpfen am 10. August auf dem Reichssportfeld statt. Wir müssen also in den nächsten Monaten uns mit aller Energie auf die Kämpfe vorbereiten. Die Besetzung der gemeldeten fünf Riegen ist im allgemeinen durchgeführt. Jede Riege hat einen Siebenkampf zu leisten. Er setzt sich zusammen aus folgenden Übungen: 1. Gymnastik-Gruppe, 2. Barren-Pflicht, 3. Barren-Rür, 4. Pferdsprung-Pflicht, 5. Hochsprung, 6. Vollballwurf und 7. Mannschaftslauf (400 m). Es ist notwendig, auch den Sportplatz zu besuchen und Sprung, Lauf und Wurf zu üben.

Bei den Bereichsmeisterschaften kommen für uns die Siebenkämpfe der Mittel- und Unterstufe in Frage. Die Ausschreibung liegt in der Turnhalle aus. Für die Mittelstufe setzen sich die Übungen folgendermaßen zusammen:



Und nun den gewohnten Schluck Groterjan - das gibt Kraft zum nächsten Kampf! Groterjan-Malzbiere erfrischt und belebt, ohne zu ermüden oder gar zu berauschen.



1. Barren-Rür, 2. Schwebebank-Pflicht, 3. Ringe-Pflicht, 4. Keulen-Pflicht, 5. 75-m-Lauf, 6. Weitsprung, 7. Schleuderballwurf. Die Unterstufe hat an den gleichen Geräten, aber leichtere Übungen und unter geringeren Anforderungen zu turnen. Ich bitte, Meldungen sogleich an mich oder an die Geschäftsstelle (Kameradin Helene Reikel) zu richten.

Die Wanderung nach Werder am 27. April ist trotz der Ungunst des Wetters mit 11 Teilnehmern durchgeführt worden. Der Tag wird allen in bester Erinnerung bleiben. Der Besuch der Turnabende ist mit durchschnittlich 40 Anwesenden als gut zu bezeichnen.

Grigoleit

5. Frauenabteilung. Am 4. Mai nahmen wir an einer Straßenstaffel teil, veranstaltet durch „Askania“. 15 Mädchen, die jede 125 m laufen mußten, teilten sich in der Strecke, die in Steglitz, Mariendorfer Straße, begann, durch die ganze Bismarckstraße, über die Friedenauer Brücke durch die Ring- und Saarstraße bis zur Kaiserallee führte. An Training war vorher kaum zu denken, da wir unseren Übungsabend im April noch nicht auf den Sportplatz verlegen konnten. Da aber fast alle Läuferinnen Handballspielerinnen waren, konnte man allenfalls von einem Training sprechen, besonders aber in bezug auf Witterungsungleichheiten. Und das war auch nötig. Trotz allem belegten wir in Klasse B den ersten Platz und erhielten von „Askania“ einen Preis in Form eines gerahmten Aquarells vom Olympiastadion. Uns allen hat es viel Freude gemacht, auch dann, als die Eltern einer Kameradin uns zum Aufwärmen zu einem Likör einluden.

Nun trainieren wir wieder eifrig am Freitag auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz (von 18-19 Uhr Handball gemeinsam mit der Sportdienstgruppe vom BDM, von 19 Uhr

Hausfrauen- und Mütterabteilung

Nun, Turnkameradinnen, höret mal an, Die Sache hat Klang, da ist was dran: Jeden Mittwoch, Weddigenweg, 1/7 am Abend, Nach allen Tages Sorgen so ständend und labend; Da wird gehüpft, gelaufen, Gymnastik gemacht, Mit flotter Musik gelübt und gelacht. Fräulein Lust leitet uns mit freundlicher Energie, Und die Übungen machen Freude und sitzen wie noch nie. „Mein Haushalt ist Gymnastik genug, da muß ich mich plagen“, Hör' ich manche, dann laß dir ganz schnell dies sagen: Gymnastik für die Hausfrau, die Mütter, da stellt euch ein, Sie hilft dem Körper gesund zu sein. Da übt jede so gut, wie es geht, Man bleibt jung, und dazu ist es sonst bald zu spät. Drum handelt alle eifrig und schnell Und seid jeden Mittwoch pünktlich zur Stell! Nach Tagespflichten, gesund in frohem Kreis, Ist auch deutsche Art - soviel ich weiß.

Turnkameradin Kregel

Restaurant „Gerichtslaube“

Inh. Erich Schmidt

Berlin-Lichterfelde, Ringstraße 8b / Fernruf: 73 25 01

Treffpunkt der Männerabteilung

Buchhandlung G. Thiele

Buchbinderei (Turnkamerad H. Lamey) Papierhandlung

Bln.-Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar) / Ruf: 73 32 20

Lichterfelder Festhale

Ökonom A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Finken-

steinallee 36-38, Fernspr.: 73 14 45 u. 73 18 31

Räume für Veranstaltungen von 30-1500 Personen

Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

Cafe „Hohenzollern“ Joh. A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Hindenburg-

damm 93a, Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31



Für jeden Sport

Sport-Steidel

nur Leipziger Str. 67-70 / Berlin C 2 / Ruf: 16 75 65

ab Leichtathletik, sei es nun, Wettkämpfe zu bestreiten, sei es nun, das Reichssportabzeichen zu erwerben, oder auch nur, um dem Körper den nötigen Ausgleich zur ermüden- den Tagesarbeit zu geben und froh unter Kameradinnen zu sein. Nach dem Training je nach Wunsch gemütliches Beisammensein im Parkcafé am Lilienthaldenkmal.

Strel Gehlhaar

Turnfahrten und Wanderungen

Die Familienwanderung der **Männer- (Turn-) Abteilung** findet statt am Sonntag, dem 8. Juni. Treffen: 9 Uhr am Bhf. West. Abfahrt: 9.11 nach Babelsberg (Nowawes). Wanderung: Park von Babelsberg (Rast in Klein-Glienicke), Glienicker Park, Pfaueninsel (Rast), Wanderung bzw. Dampferfahrt nach Wannsee.

Reuter

Aus dem Mitgliederteil

Neuaufnahmen: Otto Kubicek, Margarethe Eder, Ursula Gropen-

gießer, Gertrud Jatuszil, Gisela Dwczors, Lybia Peter.

Wieder eingetreten: Frau Edith Grohmann, geb. Marfus.

Vereinstreue: 10 Jahre im „L“ Erwin Schaffranstki und Arthur Singer.

Wir gratulieren: Hans-Vernhard Poetsch und Frau Eva zur Geburt ihres Sohnes Götz Friedhelm Hagen.

Mit einem Feldpostpaket erfreute uns Paul Steinicke (Inhalt: 1 Handball); wir danken herzlichst.

Feldpostgrüße gingen auf der Geschäftsstelle ein von: Gerhard Bachst aus Afrika, Erwin Friebe, Gerhard Jüllgraf, Wolfram Grigoleit, Walter Hoeck, Frits Junge, Walter Mau, Hellmuth Wolf, Rudolf Sachs, Kurt Saebisch.

Denkt daran, der Vereinsbeitrag für Juni ist fällig

und der zuständigen Wohngruppen-Zahlsstelle spätestens bis zum 3. d. M. zu überbringen oder auf unser Postcheckkonto, Berlin 338 34, einzuzahlen. Ihr erspart Euch Ankosten und Guren ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnkameraden unnötige Arbeit.

Redaktionschluss: 20. Juni. Einwendungen erbeten an Eberhard Busse, Berlin-Lichterfelde, Marschnerstraße 12.

Geschäftsdrucksachen

Familienanzeigen



BUCHDRUCKEREI OSKAR PUCHELT

Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112 · Fernruf 72 19 22

Möbel für's Heim liefert

Gustav Steffen Berlin SW 68

Beuth-Str. 2-3, am Spittelmarkt

Fernruf: 16 74 13 und 16 76 60

Turner und Turnerinnen!

Kauft bei unseren

Inferenten!

1170

•HERREN
KLEIDUNG
•DAMEN
KLEIDUNG
•KINDER
KLEIDUNG
•HERREN
KLEIDUNG
•DAMEN
KLEIDUNG
•KINDER
KLEIDUNG
•HERREN
KLEIDUNG
•DAMEN
KLEIDUNG
•KINDER
KLEIDUNG
•HERREN
KLEIDUNG
•DAMEN
KLEIDUNG
•KINDER
KLEIDUNG
•HERREN
KLEIDUNG
•DAMEN
KLEIDUNG
•KINDER
KLEIDUNG
•HERREN
KLEIDUNG



PEEK & CLOPPENBURG

BERLIN C 2, Gertraudenstr. 25-27 STEGLITZ, Schloßstr. 123-25